NickWash 600

Bedienungsanleitung DE

REL1.2

DTS

The Lighting Company

Made in Italy

D.T.S. Illuminazione srl
Via Fagnano Selve 10/12/14
47843 Misano Adriatico (RN) ITALIA Tel +39 0541 611131 Fax +39 0541 611111 info@dts-lighting.it http://www.dts-lighting.it

Die Informationen in dieser Publikation wurden sehr sorgfältig zusammengestellt und überprüft.
Trotzdem wird keine Verantwortung für eventuell noch enthaltene Fehler übernommen.
Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Einwilligung von D.T.S. weder elektronisch noch auf andere Weise - nicht komplett und auch nicht in Teilen - kopiert oder vervielfältigt werden.
D.T.S. behält sich das Recht vor, seine Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung sowohl technisch als auch optisch zu verändern und zu verbessern. D.T.S. übernimmt keine Verantwortung für die bestimmungsgemäße Verwendung der hier beschriebenen Geräte oder Schaltkreise.

Inhalt

1 Symbole 4
2 Allgemeine Hinweise 4
3 Garantie 4
4 Beschreibung 5
5 Technische Daten 6
6 Zubehör 7
7 Wichtige Sicherheitsinformationen 7
Brandschutz 7
Elektrische Sicherheit 7
Schutz gegen schädigende Lichteinwirkung 7
Generelle Sicherheitsvorkehrungen 7
Schutzart 7
8 Installation 8
Sicherungsseile 8
Schutz vor Flüssigkeiten 8
Schwenkbereich des Scheinwerferkopfes: 9
Brandschutz 9
Zwangsbelüftung 9
Umgebungstemperatur 9
Elektrischer Anschluss 9
Schutzvorrichtungen 9
9 DMX-Verbindung 10
DMX-Adressierung 11
Einstellen der DMX-Adresse 11
10 Firmware-Update 11
11 DISPLAY–Funktionen 12
12 Regelmäßige Wartung und Kontrolle 21
13 DMX-Protokolle 22
17-Kanal Modus (Standardmodus für Geräte ohne F.A.R.) 22
20-Kanal Modus (Standardmodus für Geräte mit F.A.R.) 27
14 Notizen 33
15 DMX-Übersicht 35

1 Symbole

In dieser Anleitung verwendete grafische Symbole und ihre Bedeutungen:

= Gefahr eines elektrischen Schlages

= heiße Geräteoberfläche

= allgemeiner Gefahrenhinweis

= Gerät nicht auf brennbaren Oberflächen betreiben!

= Mindestabstand zwischen Gerät und angestrahlten Objekten.

2 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise bezüglich Sicherheit, Installation, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Dieses ist ein professionelles Gerät und soll durch eine Elektrofachkraft oder eine entsprechend erfahrene und geschulte Person installiert werden.

Trennen Sie das Gerät bei Service- und Reinigungsarbeiten immer vom Netz.

Das Gerät darf nur an Spannungsversorgungen mit intakter Schutzerde betrieben werden.

3 Garantie

D.T.S. gewährt für dieses Gerät eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum auf Herstellungs- und Materialfehler.

4 Beschreibung

Der NICK WASH 600 ist ein kompaktes Hochleistungs-LED-Moving Light mit motorisiertem Zomm (13,5°-40). Mit mindestens 3.100 Lux / 5m / 13,5° ist er einer der hellsten Kompakt-LED-Scheinwerfer am Markt.

Der NICK WASH 600 ist für unterschiedlichste Anwendungen wie Shopping Malls, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Clubs, Restaurants und Architekturbeleuchtung als auch bei speziellen Veranstaltungen wie Modenschauen etc. einsetzbar.
Sein leichtes und attraktives Design lässt sich in exklusive Umgebungen mühelos integrieren.

Die Lichtquelle besteht aus 120 LEDs (je 30 rote, grüne, blaue und weiße) mit insgesamt 9.750 Lumen Lichtstrom.

Die gleiche Anzahl LEDs pro Farbe und deren gleichmäßige Verteilung garantieren eine exzellente Farbmischung und eine extrem gleichmäßige Ausleuchtung der angestrahlten Flächen und Objekte in jeder Farbe.
Die NICK WASH 600 RBGW erzeugen bis zu 16 Millionen Farben.
Die Farbtemperatur ist linear veränderbar von 2.800°K-6.500°K. Ein „eigenes Weiß' kann erzeugt, abgespeichert und per DMX mit dem speziellen ‚Weiß-Kanal' abgerufen werden.
Die NICK WASH 600 sind außerdem mit 90 weißen plus 30 amberfarbenen LEDs oder auf Anfrage auch als RGBA Version erhältlich.

Der NICK WASH 600 bietet einen motorisierten, linearen Zoom von 13,5°-40° mit hocheffizienter Optik. Die Zoombewegung ist weich und gleichmäßig über den gesamten Stellbereich.
Der Lampenkopf ist ebenfalls motorisiert, der Schwenkbereich beträgt 540° horizontal (Pan) und 270° vertikal (Tilt).

Das Gerät kann auf dem Gehäuseboden stehend oder auch über Kopf hängend befestigt an Traversen etc. betrieben werden.

Ausgestattet mit einem Schaltnetzteil akzeptiert der NICK WASH 600 Netzspannungen von 90-260 V AC / 50-60Hz. Das gewährleistet auch bei Spannungsschwankungen einen stabilen Betrieb.

Eingesetze LED-Technologie

- 120 LEDs (30 Rot, 30 Grün, 30 Blau, 30 Weiß)
- 9.750 Lumen Lichtstrom
- RGBW Farberzeugung (16 Millionen Farben)
- Farbtemperatur 2.800°K-6.500°K linear veränderbar
- Keine Infrarot- und keine UV-Emission
- Durchschnittliche LED-Lebensdauer: 100.000h

Zoom
- Motorisiert 13,5°-40°

Bedienung
- OLED Display + vier Taster

Eigenständiger Betrieb
- Vollständig programmierbar über das eingebaute Interface (Display / Taster)
- Master / Slave fähig (bis zu 32 Slaves)

Steuerung
- Per Kabel oder drahtlos, DMX512 Protokoll

DMX
- 17 / 20 DMX-Kanäle

Schutzart
- IP20

Bewegungsbereich
- Pan 540° (2 s) / 270° Tilt (1,2 s)

5 Technische Daten

Betriebsspannung 90-260V AC, 50-60Hz

Leistungsaufnahme

90V	2,65A	240W
120V	2A	240W
230V	1A	240W
260V	0,9A	240W

Temperaturbereich -10°C … 40°C

Gewicht 7,9kg

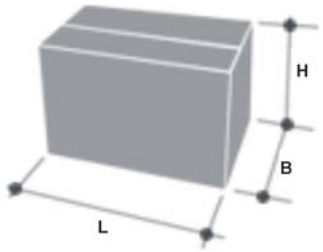
Oberfläche schwarz, weiß

Klassifizierung und Sicherheit CE
LED: Klasse 2 LED-Produkt

Maße und Gewichte

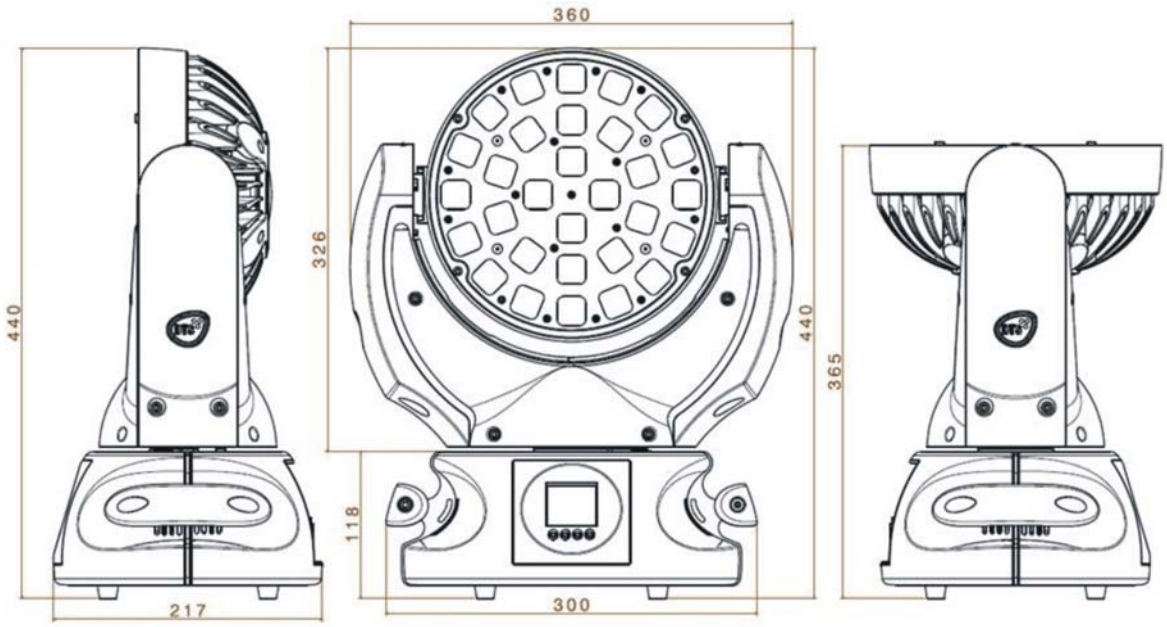
Packmaße (L x B x H): 430 x 515 x 290mm

Versandgewicht: 10kg



Geräteabmessungen (L x B x H): 360 x 217 x 440mm

Gerätegewicht: 7,9kg



Lieferumfang	Artikelcodes
Indoor IP20 omnidirektionale 2dBi Antenne (bei Geräten mit W-DMX)	0508A033
PowerCon Stecker	0520P014
XLR 5-pol. Stecker	0508B028
XLR 5-pol. Kupplung	0508B027
‚C' Klemme GQUICK m. ‚FastLock' Befestigung	0521A014
Bedienungsanleitung	

6 Zubehör

	Artikelcodes
Flightcase für vier Geräte NICK WASH 600	0521C046.1
Omega Adapter (2-erSet)	2SK00467
‚C' Klemme GQUICK m. ‚FastLock' Befestigung	0521A014

7 Wichtige Sicherheitsinformationen

Brandschutz

- Betreiben Sie das Gerät niemals auf brennbaren Oberflächen
- Mindestabstand zu brennbaren Flächen: 1m
- Mindestabstand zu angestrahlten Flächen: 0,5m
- Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur durch neue mit korrekten Werten, keinesfalls durch solche mit höheren Werten.
- Schließen Sie die Geräte nur an abgesicherte Stromkreise an.

Elektrische Sicherheit

- Im Inneren der Geräte treten lebensgefährliche elektrische Spannungen auf!
- Trennen Sie die Geräte unbedingt vom Stromnetz, bevor Sie die Geräte öffnen!
- NICK WASH 600 Geräte sollten aufgrund des hohen technischen Standards nur von geschultem Fachpersonal gewartet und repariert werden.
  Wenden Sie sich an eine autorisierte D.T.S. Servicewerkstatt!
- Die Geräte müssen elektrisch geerdet sein, betreiben Sie sie nicht an ungeerdeten Versorgungen!
- Gute Luftzirkulation ist für die einwandfreie Funktion der Geräte erforderlich!

Schutz gegen schädigende Lichteinwirkung

- Betreiben Sie einen NICK WASH 600 nicht, wenn Linsen oder Schutzgläser beschädigt sind!
- Schauen Sie nicht direkt in leuchtende LEDs!

Generelle Sicherheitsvorkehrungen

- Die zur Installation des Scheinwerfers verwendeten Teile müssen ausreichend dimensioniert und für den vorgesehenen Einsatz zugelassen sein.
- Benutzen Sie immer ein Sicherungsseil bei hängender Montage des Scheinwerfers!
- Die Oberfläche des Scheinwerfers kann punktuell sehr heiß werden (>70°C).
  Hantieren Sie daher nicht mit in Betrieb befindlichen Geräten!
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne ausreichende Belüftung!
- Die Umgebungstemperatur soll unter 40°C liegen!

Schutzart

- Das Gerät ist gemäß Schutzart IP20 geschützt gegen Eindringen von festen Gegenständen und Flüssigkeiten.

8 Installation

NICK WASH 600 LED-Scheinwerfer können sowohl stehend als auch hängend montiert betrieben werden. Für stehenden Betrieb ist der Gerätesockel mit Gummifüßen ausgestattet. Für hängende Montage empfehlen wir die Verwendung passender Halterungen, um die Geräte sicher zu befestigen.
Die Oberflächen, Hängepunkte, Traversen usw. müssen ebenso wie die Befestigungsmaterialien für diesen Einsatzzweck geeignet und zugelassen sein und die angebrachten Lasten sicher tragen können. Die Stabilität muss auch bei Bewegung des NICK WASH 600 gegeben sein.
Im Gehäuseboden des Scheinwerfers befinden sich Aufnahmepunkte zum Anbringen der mitgelieferten ‚C'-Klemmen.

Sicherungsseile

Wir empfehlen dringend die Verwendung professioneller Sicherungsseile zum Halten der Scheinwerfer, falls eine der Aufhängungen versagt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Sicherungsseil für das Gerätegewicht zugelassen ist. Sie können das Sicherungsseil am Aufnahmepunkt (A) am Gehäusefuß befestigen, wie die folgende Abbildung zeigt:

Schutz vor Flüssigkeiten

Im Inneren der Geräte befinden sich empfindliche elektrische und elektronische Komponenten, die bei Kontakt mit Flüssigkeiten zerstört werden.

Schwenkbereich des Scheinwerferkopfes:

Nick Wash 600 Zoom F.A.R.: Pan und Tilt unbegrenzt
Nick Wash 600 Zoom: 540° horizontal / Pan (2,0s), und 270° vertikal / Tilt (1,2s)

Der Schwenkbereich darf nicht blockiert sein!

Brandschutz

Die NICK WASH 600 produzieren Wärme und dürfen nur an ausreichend belüfteten Orten installiert werden.

Der empfohlene Mindestabstand zu brennbaren Materialien beträgt 1m.

Der empfohlene Mindestabstand zu beleuchteten Flächen oder Objekten beträgt 0,5m.

Zwangsbelüftung

Die Lüftungsschlitze und Lüfter am Scheinwerfer dürfen im Betrieb nicht blockiert sein.
Mangelnde Belüftung führt zu Überhitzung und zu Fehlfunktionen.

Umgebungstemperatur

NICK WASH 600 dürfen nicht an unbelüfteten Orten betrieben werden.
Die Umgebungstemperatur soll 40°C nicht übersteigen.

Elektrischer Anschluss

Die NICK WASH 600 arbeiten an Netzspannungen von 90-260V AC, 50-60Hz. Vor dem Anschließen vergewissern Sie sich, dass die Geräte zu der verfügbaren Netzspannung passen und der Netzanschluss 1,5A bei 230V bzw. 3A bei 90V liefern kann.

Die Bestimmungen des Energieversorgers sind zu beachten.

Schutzvorrichtungen

Es wird empfohlen, jeden einzelnen NICK WASH 600 über einen eigenen Sicherungsautomaten zu betreiben.

Eine funktionierende Schutzerdung ist Voraussetzung für die einwandfreie und sichere Funktion des Scheinwerfers!

9 DMX-Verbindung

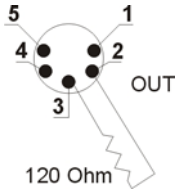
Der NICK WASH 600 wird per DMX-Signal gesteuert. Die Verbindung zwischen der Steuerung und den NICK s untereinander wird mit 2-polig geschirmtem Kabel (z.B. 2*0,34mm² mit Geflechtschirm, 110Ω) und 3- oder 5-poligen XLR-Steckverbindern ausgeführt.
Stellen Sie sicher, dass sich die einzelnen Leiter nicht berühren. Verbinden Sie den Kabelschirm nicht mit dem Gehäuse des XLR-Steckverbinders!
Das DMX-Signal der Steuerung wird mit dem DMX-IN Anschluss des ersten NICK verbunden, der DMX-OUT Anschluss dieses NICKs wird mit dem DMX-IN des nächsten NICK verbunden. Alle weiteren Geräte werden der Reihe nach entsprechend verkabelt.

Falls das Display des NICK blinkt, ist entweder

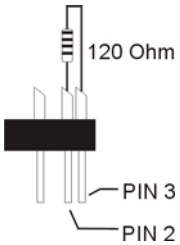
- kein DMX-Signal vorhanden, oder es liegt ein
- DMX-Empfangsproblem (fehlerhaftes Signal) vor

Bei Installationen mit langen DMX-Verbindungen empfehlen wir, einen sog. DMX-Terminator zu verwenden.
Ein DMX-Terminator ist ein DMX-Abschlusswiderstand (ein DMX-Stecker mit einem 120Ω Widerstand zwischen Pin 2 und Pin 3).
Dieser Stecker wird in den DMX-Out Anschluss des letzten Gerätes in der DMX-Linie gesteckt.

DMX-Terminator



Installieren Sie einen 120Ω Widerstand zwischen Pin 2 und Pin 3 eines DMX-Steckers und stecken Sie diesen in den DMX-OUT-Anschluss des letzten Gerätes in der DMX-Linie



DMX-Adressierung

Der NICK WASH 600 bietet zwei DMX-Betriebsarten:

17 DMX-Kanäle (standard für Geräte ohne F.A.R.)
oder 20 DMX-Kanäle (standard für Geräte mit F.A.R.).

Im 17-Kanal Modus werden die Geräte wie folgt adressiert:

Gerät 1	A001	
Gerät 2	A018	Die folgenden Startadressen ergeben sich jeweils durch Addition von ‚17'.
Gerät 3	A035	
…	A…	
Gerät 6	A086	

Im 20-Kanal Modus werden die Geräte wie folgt adressiert:

Gerät 1	A001	
Gerät 2	A021	Die folgenden Startadressen ergeben sich jeweils durch Addition von ‚20'.
Gerät 3	A041	
…	A…	
Gerät 6	A0101	

Einstellen der DMX-Adresse

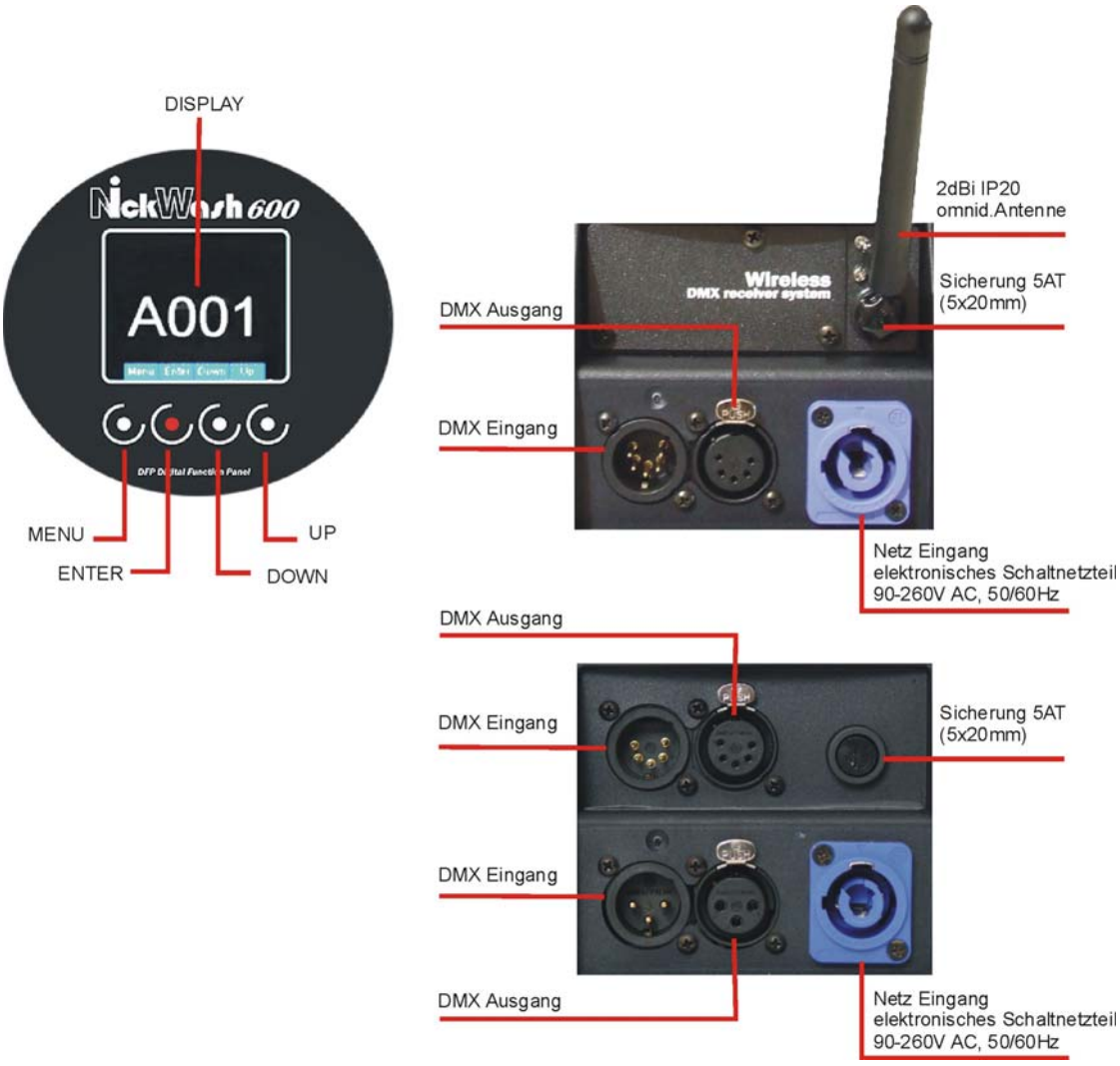
Wählen Sie mit den UP / DOWN Tasten die gewünschte DMX-Adresse aus. Die Ziffern im Display blinken nun, weil die Auswahl noch nicht bestätigt ist.
Drücken Sie die ENTER Taste. Die Auswahl ist jetzt bestätigt, die Ziffern blinken nicht mehr, die angezeigte Adresse ist die jetzt gültige DMX-Adresse.

TIPP: Halten Sie die UP oder DOWN Taste gedrückt, um die Adresse im ‚Schnelldurchlauf' zu ändern.

10 Firmware-Update

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihr D.T.S. Servicecenter.

11 DISPLAY–Funktionen



Das Display des NICK WASH 600 zeigt die verfügbaren Gerätefunktionen an.
Mit diesen Funktionen können Sie sowohl bestimmte Parameter verändern als auch noch Funktionen hinzufügen.
Das Verändern der Werkseinstellungen kann eventuell zur Folge haben, dass das Gerät nicht mehr auf DMX512-Steuersignale reagiert.
Beachten Sie daher die folgende Anleitung, wenn Sie Geräteeinstellungen verändern.
Hinweis: Das ☞ Symbol bezeichnet die Taste, die für die jeweilige Funktion zu drücken ist.

Software 1.19

☞ Menu ☞ Up-Down **DISPLAY** ☞ ENTER ☞ Up-Down

DISPLAY POSITION / STANDBY

Display Position
dreht die Anzeige im Display um (für hängenden oder stehenden Betrieb des Scheinwerfers)

Anzeigeausrichtung: ☞ ENTER

aufrecht stehender Betrieb = standard

hängender (über Kopf) Betrieb

Display Standby
das Display bleibt ständig an oder geht nach 5s in Bereitschaft

Display Standby ☞ ENTER

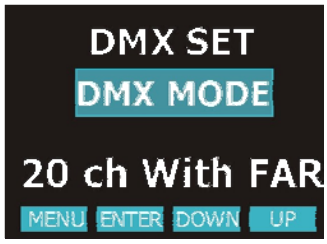
OFF: Anzeige bleibt ständig an = standard

ON: Anzeige schaltet nach 5 s ab

Menu Up-Down **DMX Set** ENTER Up-Down

DMX MODE / MACRO

DMX Mode Betrieb im 17-Kanal oder 20 Kanal DMX-Modus (wie DELTA 10R Zoom)



DMX Betriebsart: ENTER

17-Kanal (standard für Geräte ohne F.A.R.)

20-Kanal (für F.A.R. Geräte)

Macro

gestattet die Zuordnung von Regenbogen– und Zufalls-Farbeffekten zu DMX-Kanälen

Macro

Standard Modus (standard)
Erweiterter Modus (Regenbogen Effekte per DMX abrufbar)

Menu Up-Down **LED** ENTER Up-Down

RGBA Minimum – zum Einstellen der Mindestwerte von Rot, Grün, Blau und Amber/Weiß.

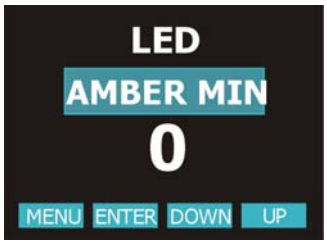
RGBA Maximum – zum Einstellen der Höchstwerte von Rot, Grün, Blau und Amber/Weiß.

Diese Einstellungen haben Vorrang vor den DMX-Werten auf Kanal 7 (Master Dimmer)

Rot Min = 0 (standard)
Rot Max = 255 (standard) ENTER

Grün Min = 0 (standard)
Grün Max = 255 (standard)

Blau Min = 0 (standard)
Blau Max = 255 (standard)



Amber Min = 0 (standard)
Amber Max = 255 (standard)

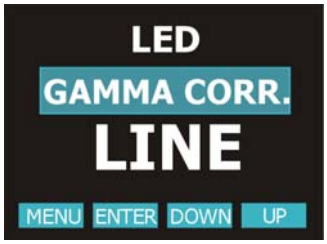
SMOOTH-Wert **-** zum „Glätten“ der Übergänge zwischen Stimmungen.
Die RGBA- und Dimmer-Kanäle reagieren verzögert (25ms-250ms) auf veränderte DMX-Werte.
4 = 25ms (schnelle Reaktion)
20 = 250ms (langsame Reaktion)

Bereich von AUS – 20

standard = 4

Menu Up-Down **LED** ENTER Up-Down

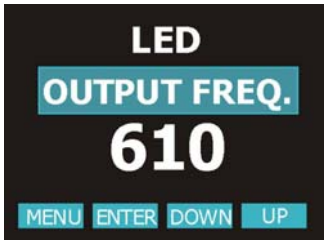
GAMMA Corr.
In diesem Menü wählen Sie aus, ob der LED-Strom den DMX -Steuerwerten linear oder quadratisch folgt.
standard = linear



linear → lineare Stromkurve ENTER

quadratisch → lineare Helligkeitskurve

Output Freq
Verändert die Frequenz der PWM des Dimmers, um Flackern bei Film- oder TV Kameras zu verhindern.



Bereich von 610Hz – 10 kHz

standard = 610Hz

BOOST-Modus ein/aus
Erhöhen des LED Stroms von 350 auf 500mA

Bei aktivem Boost-Modus erhöht sich der LED-Strom um 30% von 350mA auf 500mA
(standard = ON)

Menu Up-Down **AUTO** ENTER Up-Down

AUTOmatik Modus:
Ablauf von Programmen, eigenständiger Betrieb ohne DMX-Steuerung

ENTER

STEP 01/16
Lauflicht mit 16 Schritten, die vorher im REC Modus erstellt wurden. Geschwindigkeit, Haltezeit, Dimmer, Pan, Tilt und Zoom sind einstellbar.

AUTO-PERSONAL COLOURS
RGBA/W Werte, Dimmer, Shutter, Pan, Tilt und Zoom Werte sind einstellbar.

AUTO-RAINBOW
Regenbogenfarbeffekt mit einstellbarer Geschwindigkeit.

Menu Up-Down **AUTO** ENTER Up-Down

AUTO-FIXED COLOURS
16 Farbmakros wie auf dem DMX-Makro-Kanal.
Dimmer, Shutter, Pan, Tilt und Zoom sind einstellbar.

AUTO-WHITE
16 weiße Farbmakros mit Farbtemperaturen von 2.800-6.500°K.
Dimmer, Shutter, Pan, Tilt und Zoom sind einstellbar.

ENTER

Durch Einstellen aller per DMX verbundenen Geräte auf die Startadresse „1“ synchronisieren sie sich mit dem ersten Gerät der Kette (Master).

Sie spielen dann das Programm des Masters mit dessen Pan/Tilt und Zoom Werten ab.

Menu Up-Down **SLAVE** ENTER Up-Down

SLAVE MODUS
Stellt den NICK WASH 600 auf Slave-Betrieb um.

Um im Slave-Modus arbeiten zu können, muss ein DMX-Signal vom Master Gerät vorhanden sein.

ENTER

Die Slave-Geräte empfangen ein DMX-Signal vom Master-Gerät.

Alle Slave Geräte erhalten die DMX-Startadresse „1“ und synchronisieren sich mit dem Master .

Sie spielen das Programm des Masters ab, verwenden jedoch ihre eigenen Pan/Tilt und Zoom Werte.

Menu Up-Down **WIRELESS** ENTER Up-Down

WIRELESS DMX (de-) aktiviert

Durch aktivieren des W-DMX Modus ist der NICK WASH 600 per Funk-DMX steuerbar.

Die W-DMX-Empfängereinheit ist entweder schon im NICK integriert (03.LDR005.TWS) oder auf Anfrage erhältlich.

W-DMX ausgeschaltet ENTER

W-DMX eingeschaltet ENTER

UNLINK = Trennen der W-DMX Verbindung ENTER

Anmelden eines NICK WASH 600 (W-DMX am Gerät muss aktiviert sein)
Sie melden den NICK WASH 600 im W-DMX Netz an, indem Sie den Knopf „FUNCTION“ am W-DMX Sender kurz drücken und wieder loslassen.
Die LED am Sender beginnt mit schnellem rot/grünem Blinken – der Sender sucht nach freien Empfängern / NICK WASH 600 Geräten.
Wenn sich ein NICK WASH 600 anmeldet, zeigt das die „LINK“ LED des Senders mit schnellem Blinken (grün) an.
Nach ungefähr 10 Sekunden springt der Sender zurück in die normale Betriebsart und fährt mit dem Standard-Sendebetrieb fort.
Die Empfänger versuchen nun, sich auf den Sender zu synchronisieren.

Nachdem Sender und Empfänger synchronisiert sind, gibt es zwei mögliche Betriebszustände:
1. Der Sender erkennt ein DMX-Signal und sendet es. Dies wird durch eine konstant grün leuchtende LED am Sender und eine konstante Anzeige im Display des NICK WASH 600 angezeigt.
2. Am Sender liegt kein DMX-Signal an: die Sender LED blinkt rot/grün und das Display des NICK WASH 600 blinkt ebenfalls.

Abmelden eines NICK WASH 600
Zum Abmelden eines NICK WASH 600 wählen Sie einfach die UNLINK Funktion aus dem WIRELSESS Menü und bestätigen mit ENTER. Das Display des nicht (mehr) angemeldeten NICK WASH 600 blinkt und zeigt damit an, dass er für einen neuen Anmeldevorgang bereit ist.

Abmelden aller NICK WASH 600 vom Sender aus
Halten Sie den „FUNCTION“ Knopf des Senders für ca. 3 Sekunden gedrückt.
Die Displays der abgemeldeten NICK WASH 600 blinken.

Sender Status-LED	
rot/grünes Blinken	kein DMX-Signal am Eingang
Grün konstant	DMX-Signal wird empfangen und gesendet
rot/grünes schnelles Blinken	Anmeldevorgang, jeder freie NICK WASH 600 wird angemeldet

NICK WASH 600 Anzeige	
blinkende Anzeige	nicht angemeldet
konstante Anzeige	ist an einem Sender angemeldet und empfängt DMX-Signal

Menu Up-Down EMERGENCY ENTER Up-Down

EMERGENCY Modus
Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird eine der 16 vorprogrammierten Weißstimmungen wiedergegeben, solange kein DMX-Signal anliegt.

Sehr nützlich z.B. zur Beleuchtung von Notausgängen und Wegen.

Helligkeit (Dimmer), Pan/Tilt und Zoom sind einstellbar.

EMERGENCY ENTER

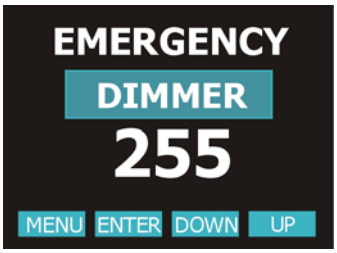
standard = nicht aktiviert

EMERGENCY

aktiv

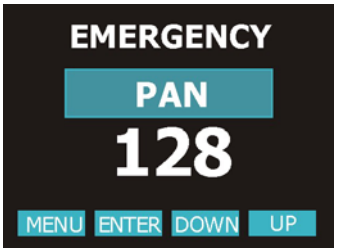
wiedergegebene Weißstimmung 1-16

standard = Weiß 1



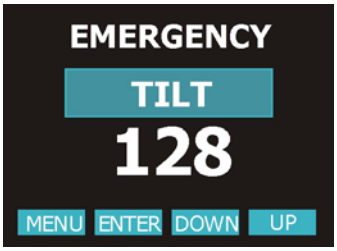
Dimmerwert

standard = 255



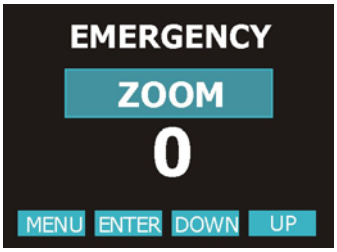
PAN

standard = 128



TILT

standard = 128



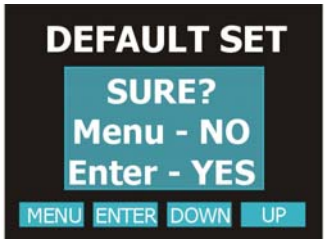
ZOOM

standard = 0

Menu Up-Down DEFAULT SET ENTER Up-Down

ENTER

DEFAULT SET
stellt die Werkseinstellungen wieder her



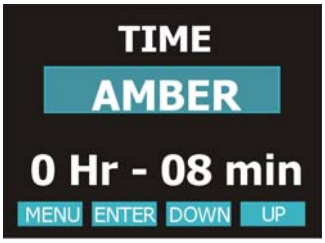
Menu Up-Down **TEMPER.°C** ENTER

TEMPERATUR
Gerätetemperatur wird angezeigt

Menu Up-Down **TIME** ENTER Up-Down

ENTER

Betriebsstundenzähler
Dieses Menü zeigt die Gesamtbetriebszeit des Gerätes sowie die der einzelnen LED-Gruppen.



Menu Up-Down **SYSTEM** ENTER Up-Down

PAN INVERSION / TILT INVERSION / PAN-TILT SPEED / FAN MAX SPEED / RESET BY DMX / MOTORS FIRMWARE UPGRADE

PAN INVERSION
Pan Bewegung normal oder umgekehrt.

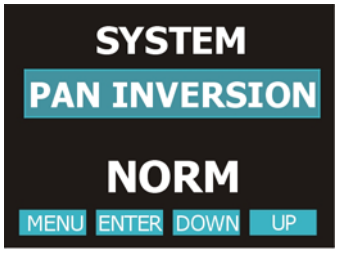
TILT INVERSION
TILT Bewegung normal oder umgekehrt.

PAN-TILT SPEED
Pan / Tilt Geschwindigkeit (1-4)

FAN MAX SPEED
Maximale Geschwindigkeit des internen Lüfters

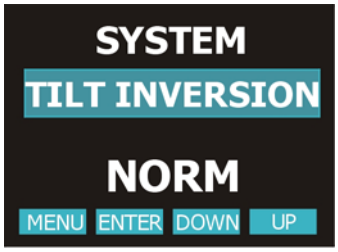
RESET BY DMX
Rücksetzen der Pan-, Tilt- und Zoommotoren per DMX

MOTORS FIRMWARE UPGRADE
Menü zum Laden neuer Firmware für die Motorsteuerungen



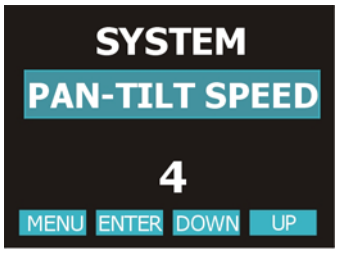
PAN Invertierung ENTER

standard = NORM



TILT Invertierung

standard = NORM



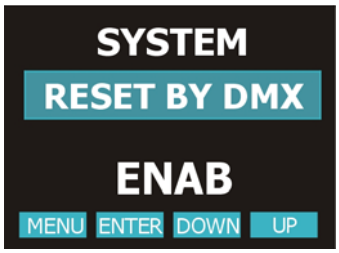
PAN / TILT Geschwindigkeit

standard = 4

Lüfter Maximalgeschwindigkeit

50-100%

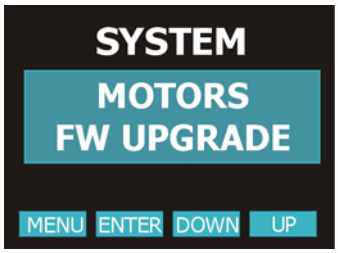
standard = 100%



RESET BY DMX
Enable: Reset per DMX möglich = standard

Disabled: Reset per DMX nicht möglich

Now: sofortiger Reset

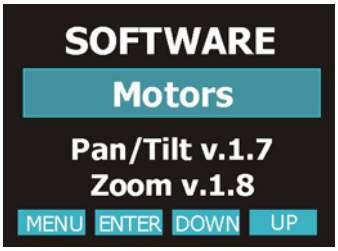


Aufspielen neuer Software für die Motorsteuerung

Menu Up-Down **SOFTWARE** ENTER Up-Down

SOFTWARE
Softwarestand der LED- und Motorsteuerungen

Softwarestand der LED-Steuerung ENTER



Softwarestand der Pan-, Tilt- sowie Zoommotor-Steuerungen

12 Regelmäßige Wartung und Kontrolle

Reinigung

Staub- und Schmutzablagerungen mindern die Lichtleistung drastisch.
Reinigen Sie daher regelmäßig die Frontgläser mit einem weichen, mit Glasreiniger angefeuchteten Tuch.

Lüfter und Lüftungsschlitze

Lüfter und Lüftungsschlitze müssen etwa alle sechs Wochen gereinigt werden. Diese Reinigungsintervalle hängen natürlich unmittelbar von der Betriebsumgebung der Geräte ab. Geeignete Reinigungswerkzeuge sind Bürste, Pinsel und ein normaler Staubsauger oder auch ein Kompressor. Falls erforderlich reinigen Sie die Geräte häufiger als in sechswöchigem Abstand.

Mechanik

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen alle mechanischen Teile und die Dichtungen.
Ersetzen Sie poröse oder beschädigte Dichtungen.

Elektrische Komponenten

Überprüfen Sie die Schutzerdung und den festen Sitz aller Steckverbindungen.

Ersetzen von Sicherungen:

Der Sicherungshalter mit der Gerätesicherung des NICK WASH 600 befindet sich im Gerätefuß neben dem PowerCon Netzanschluss.
Überprüfen Sie die Sicherung mit einem Multimeter und falls erforderlich, ersetzen Sie diese nur durch einen gleichwertigen Typ.

ACHTUNG: Trennen Sie das Gerät unbedingt vom Netz, bevor Sie diese oder andere Arbeiten am Gerät vornehmen.

13 DMX-Protokolle

17-Kanal Modus (Standardmodus für Geräte ohne F.A.R.)

1	PAN MSB 540°
2	PAN LSB
3	TILT MSB 270°
4	TILT LSB
5	GESCHWINDIGKEIT
6	SHUTTER
7	DIMMER
8	ROT
9	GRÜN
10	BLAU
11	AMBER / Weiß
12	Weiß (vorprogrammierte Weißtöne)
13	CTC
14	FARBMAKROS
15	FUNKTION
16	ZOOM
17	RESET

DMX-Kanal	**1**	Parameter: **PAN MSB 540°**

DMX-Kanal	**2**	Parameter: **PAN LSB**

DMX-Kanal	**3**	Parameter: **TILT MSB 270°**

DMX-Kanal	**4**	Parameter: **TILT LSB**

DMX-Kanal	**5**	Parameter: **GESCHWINDIGKEIT**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 10					standard
11 – 25					schnell
26 – 127					Vektor Modus (schnell -> langsam)
128 – 247					variable Reaktionszeit auf DMX-Signale (schnell -> langsam)
248 – 255					langsame Reaktionszeit auf DMX-Signale

DMX-Kanal	6	Parameter: **SHUTTER**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 9					Black Out
10 – 19					Offen
20 – 29					Black Out
30 – 119					Stroboskop m. variabler Geschwindigkeit (3,27s – 30ms)
120 – 149					pulsierendes Öffnen m. variabler Geschwindigkeit (42,6s – 120ms)
150 – 179					pulsierendes Schließen m. variabler Geschwindigkeit (42,6s – 120ms)
180 – 204					Zufallsstroboskop (Master u. RGBA Dimmer aktiv)
205 – 229					Zufallsstroboskop (voll)
230 – 255					Offen

DMX-Kanal	7	Parameter: **DIMMER**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 7					Black Out
8 – 255					Dimmer proportional

DMX-Kanal	8	Parameter: **ROT**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	9	Parameter: **GRÜN**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	10	Parameter: **BLAU**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	11	Parameter: **AMBER / Weiß**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	12	Parameter: **Weiß** (vorprogrammiertes Weiß)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 55	23				keine
56 – 105	80				R, G, B max. (255)
106 - 155	130				DTS Weiß
156 – 205	180	benutzerdefiniertes Weiß erzeugen (RGB Werte per DMX einstellbar)			
206 – 255	230	Weiß CTC (Kanal 13 CTC aktiv)			

DMX-Kanal	13	Parameter: **CTC** (Farbtemperatur Korrektur)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
Wenn Kanal 12 (**Weiß**) = Weiß CTC (DMX-Wertebereich 206 – 255):					
0 - 255	lineare Farbtemperatur Korrektur : 0 = 2.800°K, 255 = 6.500°K				

DMX-Kanal	14	Parameter: **Farbmakros (standard)**

MENU Up-Down DMX SET ENTER Up-Down MACRO ENTER Up-Down STD ENTER

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 14					keine
15 – 29					Farbmakro 1
30 – 44					Farbmakro 2
45 – 59					Farbmakro 3
60 – 74					Farbmakro 4
75 – 89					Farbmakro 5
90 – 104					Farbmakro 6
105 – 119					Farbmakro 7
120 – 134					Farbmakro 8
135 – 149					Farbmakro 9
150 – 164					Farbmakro 10
165 – 179					Farbmakro 11
180 – 194					Farbmakro 12
195 – 209					Farbmakro 13
210 – 225					Farbmakro 14
226 – 239					Farbmakro 15
240 – 255					Farbmakro 16

DMX-Kanal	14	Parameter: **Farbmakros (erweitert)**

MENU Up-Down DMX SET ENTER Up-Down MACRO ENTER Up-Down EXT ENTER

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 14					keine
15 – 22					Farbmakro 1
23 – 30					Farbmakro 2
31 – 38					Farbmakro 3
39 – 46					Farbmakro 4
47 – 54					Farbmakro 5
55 – 62					Farbmakro 6
63 – 70					Farbmakro 7
71 – 78					Farbmakro 8
79 – 86					Farbmakro 9
87 – 94					Farbmakro 10
95 – 102					Farbmakro 11
103 – 110					Farbmakro 12
111 – 118					Farbmakro 13
119 – 126					Farbmakro 14
127 – 134					Farbmakro 15
135 – 142					Farbmakro 16
143 – 150					Regenb., Geschw. 1 (1s)
151 – 158					Regenb., Geschw. 2 (5s)
159 – 166					Regenb., Geschw. 3 (10s)
167 – 174					Regenb., Geschw. 4 (20s)
175 – 182					Regenb., Geschw. 5 (30s)
183 – 190					Regenb., Geschw. 6 (60s)
191 – 198					Regenb., Geschw. 7 (120s)
199 – 206					Regenb., Geschw. 8 (180s)
207 – 214					Random, Geschw. 1 (0,5s)
215 – 222					Random, Geschw. 2 (1s)
223 – 230					Random, Geschw. 3 (2s)
231 – 238					Random, Geschw. 4 (5s)
239 – 246					Random, Geschw. 5 (10s)
247 – 255					Random, Geschw. 6 (30s)

DMX-Kanal	15	Parameter: **Funktionen** (Erzeugen, Speichern u. Abrufen von benutzerdefiniertem Weiß)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 79		benutzerdefiniertes Weiß abrufen			
80 – 160		benutzerdefiniertes Weiß erzeugen (mit Kanal 18/19/20)			
161 – 255		benutzerdefiniertes Weiß speichern			

DMX-Kanal	**16**	Parameter: **ZOOM**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255		linearer Zoom von eng -> weit abstrahlend (13,5°-40°)l			

DMX-Kanal	**17**	Parameter: **RESET**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 15		keine Funktion			
16-255		kompletter Reset (Aktivierung nach 3s)			

DMX-Protokolle

20-Kanal Modus (Standardmodus für Geräte mit F.A.R.)

1	PAN MSB 540°
2	PAN LSB
3	TILT MSB 270°
4	TILT LSB
5	GESCHWINDIGKEIT
6	PAN F.A.R.
7	TILT F.A.R.
8	SHUTTER
9	DIMMER
10	ROT
11	GRÜN
12	BLAU
13	AMBER / Weiß
14	Weiß (vorprogrammiertes Weiß)
15	CTC
16	FARBMAKROS
17	FUNKTION
18	ZOOM
19	--
20	RESET

DMX-Kanal	**1**	Parameter: **PAN MSB**

DMX-Kanal	**2**	Parameter: **PAN LSB**

DMX-Kanal	**3**	Parameter: **TILT MSB**

DMX-Kanal	**4**	Parameter: **TILT LSB**

DMX-Kanal	**5**	Parameter: **GESCHWINDIGKEIT**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 10	5				standard
11 – 25	14				schnell
26 – 127	24				Vektor Modus (schnell -> langsam)
128 – 247					variable Reaktionszeit auf DMX-Signale (schnell -> langsam)
248 – 255					langsame Reaktionszeit auf DMX-Signale

DMX-Kanal	6	Parameter: **PAN FAR**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 10					Positions-Modus 540°(standard)
11 – 20					Positions-Modus 360°(1 Umdrehung)
21 – 30					Positions-Modus 720°(2 Umdrehungen)
31 – 40					Positions-Modus 1080°(3 Umdrehungen)
41 – 50					Positions-Modus 1440°(4 Umdrehungen)
51 – 60					Positions-Modus 1800°(5 Umdrehungen)
61 – 70					Positions-Modus 2160°(6 Umdrehungen)
71 – 80					Positions-Modus 2520°(7 Umdrehungen)
81 – 90					Positions-Modus 2880°(8 Umdrehungen)
91 – 100					Positions-Modus 3240°(9 Umdrehungen)
101 – 110					Positions-Modus 3600°(10 Umdrehungen)
111 – 120					Positions-Modus 360°(smart path)
121 – 182					Drehung vorwärts mit Geschwindigkeit von min.->max.
183 – 193					Stop
194 – 255					Drehung rückwärts mit Geschwindigkeit von min.->max.

DMX-Kanal	7	Parameter: **TILT FAR**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 10					Positions-Modus 270°(standard)
11 – 20					Positions-Modus 360°(1 Umdrehung)
21 – 30					Positions-Modus 720°(2 Umdrehungen)
31 – 40					Positions-Modus 1080°(3 Umdrehungen)
41 – 50					Positions-Modus 1440°(4 Umdrehungen)
51 – 60					Positions-Modus 1800°(5 Umdrehungen)
61 – 70					Positions-Modus 2160°(6 Umdrehungen)
71 – 80					Positions-Modus 2520°(7 Umdrehungen)
81 – 90					Positions-Modus 2880°(8 Umdrehungen)
91 – 100					Positions-Modus 3240°(9 Umdrehungen)
101 – 110					Positions-Modus 3600°(10 Umdrehungen)
111 – 120					Positions-Modus 360°(smart path)
121 – 182					Drehung vorwärts mit Geschwindigkeit von min.->max.
183 – 193					Stop
194 – 255					Drehung rückwärts mit Geschwindigkeit von min.->max.

DMX-Kanal	8	Parameter: **SHUTTER**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 9					Black Out
10 – 19					Offen
20 – 29					Black Out
30 – 119					Stroboskop m. variabler Geschwindigkeit (3,27s – 30ms)
120 – 149					pulsierendes Öffnen m. variabler Geschwindigkeit (42,6s – 120ms)
150 – 179					pulsierendes Schließen m. variabler Geschwindigkeit (42,6s – 120ms)
180 – 204					Zufallsstroboskop (Master u. RGBA Dimmer aktiv)
205 – 229					Zufallsstroboskop (voll)
230 – 255					Offen

DMX-Kanal	9	Parameter: **DIMMER**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 7					Black Out
8 – 255					Dimmer proportional

DMX-Kanal	10	Parameter: **ROT**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	11	Parameter: **GRÜN**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	12	Parameter: **BLAU**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	13	Parameter: **AMBER / Weiß**			
DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255					Farbe proportional

DMX-Kanal	14	Parameter: **Weiß** (vorprogrammiertes Weiß)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 55	23				keine
56 – 105	80				R, G, B max. (255)
106 - 155	130				DTS Weiß
156 – 205	180	benutzerdefiniertes Weiß erzeugen (RGB Werte per DMX einstellbar)			
206 – 255	230	Weiß CTC (Kanal 15 CTC aktiv)			

DMX-Kanal	15	Parameter: **CTC** (Farbtemperatur Korrektur)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
Wenn Kanal 14 (**Weiß**) = Weiß CTC (DMX-Wertebereich 206 – 255):					
0 - 255	lineare Farbtemperatur Korrektur : 0 = 2.800°K, 255 = 6.500°K				

DMX-Kanal	16	Parameter: **Farbmakros (standard)**

MENU Up-Down DMX SET ENTER Up-Down MACRO ENTER Up-Down STD ENTER

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 14					keine
15 – 29					Farbmakro 1
30 – 44					Farbmakro 2
45 – 59					Farbmakro 3
60 – 74					Farbmakro 4
75 – 89					Farbmakro 5
90 – 104					Farbmakro 6
105 – 119					Farbmakro 7
120 – 134					Farbmakro 8
135 – 149					Farbmakro 9
150 – 164					Farbmakro 10
165 – 179					Farbmakro 11
180 – 194					Farbmakro 12
195 – 209					Farbmakro 13
210 – 225					Farbmakro 14
226 – 239					Farbmakro 15
240 – 255					Farbmakro 16

DMX-Kanal	16	Parameter: **Farbmakros (erweitert)**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 14					keine
15 – 22					Farbmakro 1
23 – 30					Farbmakro 2
31 – 38					Farbmakro 3
39 – 46					Farbmakro 4
47 – 54					Farbmakro 5
55 – 62					Farbmakro 6
63 – 70					Farbmakro 7
71 – 78					Farbmakro 8
79 – 86					Farbmakro 9
87 – 94					Farbmakro 10
95 – 102					Farbmakro 11
103 – 110					Farbmakro 12
111 – 118					Farbmakro 13
119 – 126					Farbmakro 14
127 – 134					Farbmakro 15
135 – 142					Farbmakro 16
143 – 150					Regenb., Geschw. 1 (1s)
151 – 158					Regenb., Geschw. 2 (5s)
159 – 166					Regenb., Geschw. 3 (10s)
167 – 174					Regenb., Geschw. 4 (20s)
175 – 182					Regenb., Geschw. 5 (30s)
183 – 190					Regenb., Geschw. 6 (60s)
191 – 198					Regenb., Geschw. 7 (120s)
199 – 206					Regenb., Geschw. 8 (180s)
207 – 214					Random, Geschw. 1 (0,5s)
215 – 222					Random, Geschw. 2 (1s)
223 – 230					Random, Geschw. 3 (2s)
231 – 238					Random, Geschw. 4 (5s)
239 – 246					Random, Geschw. 5 (10s)
247 – 255					Random, Geschw. 6 (30s)

DMX-Kanal	17	Parameter: **Funktionen** (Erzeugen, Speichern u. Abrufen von benutzerdefiniertem Weiß)

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 79		benutzerdefiniertes Weiß abrufen			
80 – 160		benutzerdefiniertes Weiß erzeugen			
161 – 255		benutzerdefiniertes Weiß speichern			

DMX-Kanal	18	Parameter: **ZOOM**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 255		linearer Zoom von eng -> weit abstrahlend (13,5°-40°)l			

DMX-Kanal	19	Parameter: **---------**

DMX-Kanal	20	Parameter: **RESET**

DMX-Wertebereich	mittlerer DMX-Wert	Bewegungs-bereich (Grad)	Modus	Option	Funktion
0 – 15		keine Funktion			
16-255		kompletter Reset (Aktivierung nach 3s)			

14 Notizen

Notizen

15 DMX-Übersicht

DMX-Übersicht D.T.S. NICK WASH 600		
Modus	**17-Kanal**	**20-Kanal**
Kanal		
1	**PAN MSB 540°**	**PAN MSB 540°**
2	**PAN LSB**	**PAN LSB**
3	**TILT MSB 270°**	**TILT MSB 270°**
4	**TILT LSB**	**TILT LSB**
5	**GESCHWINDIGKEIT**	**GESCHWINDIGKEIT**
6	**SHUTTER**	**PAN FAR (ohne Funktion)**
7	**DIMMER**	**TILT FAR (ohne Funktion)**
8	**ROT**	**SHUTTER**
9	**GRÜN**	**DIMMER**
10	**BLAU**	**ROT**
11	**AMBER / Weiß**	**GRÜN**
12	**Weiß (vorprogrammiert)**	**BLAU**
13	**CTC**	**AMBER / Weiß**
14	**FARBMAKROS**	**Weiß (vorprogrammiert)**
15	**FUNKTION**	**CTC**
16	**ZOOM**	**FARBMAKROS**
17	**RESET**	**FUNKTION**
18		**ZOOM**
19		**---------**
20		**RESET**

MADE IN ITALY

CE

DTS

The Lighting Company

ISO 9001:2000

D.T.S. quality system
is certified to the
ISO 9001:2000 standard

D.T.S. products are designed and manufactured at the D.T.S. plants in Italy

05171178

D.T.S. Illuminazione s.r.l - Via Fagnano Selve 10-12-14 47843 - Misano Adriatico (RN) Italy
Tel. +39 0541 611131 Fax +39 0541 611111 info@dts-lighting.it www.dts-lighting.it

DTS_Nick Wash 600_Manual_(Rel1.2)_de.doc –24.05.2011